



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 3. Juli 2021

Nr. 25

Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V.

Aufruf zur Wanderung

Endlich ist es soweit!

Nach 1 ½ Jahren Coronapause
laden wir zu unserer ersten Wanderung 2021 ein!

Am Sonntag, den 11. Juli 2021

starten wir um 10.00 Uhr auf dem Mihlaer Propel



**Wir wandern nach Wernershausen
und von dort hinab ins Mihlaer Tal.
Gegen 12.00 Uhr kehren wir
auf der Terrasse von Bauer
Roland Börner zum Mittag ein.**

**Wer sich die Wanderung
nicht zutraut, kann gern
zum Mittag mit dem Auto
oder vom Wanderparkplatz
aus selbständig laufen
zu uns stoßen.**

Der Vorstand

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe
Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 Tel.: 036928 961-0
 Fax: 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de

Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co.KG 03691 629900

Fäkalienabfuhr:036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin82513
 Zahnärztin Dr. med. Göcking und
 Zahnärztin Andrea Danz82234
 Zahnarzt Schuchert036926 82700
 Klosterapotheke9570
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG
 Zweigstelle Creuzburg, 03691 236-0
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal Tel. 7100-0
 Tourist Information98047
 Stadtbibliothek82361
 Postagentur99156
 Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag - Freitag9:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit:
 Dienstag (gerade Kalenderwoche) 17:00 - 18:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel
 Sprechzeit: Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit: Donnerstag16:30 - 18:00 Uhr

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt
 Telefon036924 47428
 Sprechzeit:16:00 - 18:00 Uhr
 dienstags gerade Woche in Mihla
 dienstags ungerade Woche in Creuzburg
 letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im
 Wechsel

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise
 Sprechzeit: Dienstag (gerade Kalenderwoche) 18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig
 Tel.036924 42152
 Sprechzeit: Dienstag18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler
 Sprechzeit: Dienstag17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke
 Tel.036926 9400
 Sprechzeit: Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer0172 7559591
 Sprechzeit: Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 Tel.: 03606 655-0 oder 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS Tel. 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla Tel. 47171
 Faxnummer:47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke Tel. 42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse Tel. 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla Tel. 03691 236-0

Bibliothek Mihla Tel. 036924 47429

dienstags14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla Tel. 036924 489830

Mittwoch - Freitag10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland Tel. 42105

Zahnärztin Turschner Tel. 42373

Zahnärztin Staegemann Tel. 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach Tel. 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla Tel. 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 27

Samstag, 17. Juli 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
18.07.2021 bis 23.07.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 09. Juli 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürger-testzentren im Wartburgkreis ab 31. Mai

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 14 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 16 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Mittwoch 14 - 16 Uhr:

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen
Oberstraße 50, 99819 Krauthausen

Donnerstag 14 - 16 Uhr:

Alte Schule Ifta
Feldstraße 1, 99830 Ifta

Freitag 14 - 16 Uhr:

Chorzentrum Mihla
Am Markt, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Freitag 17 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Freundliche Grüße

Ihre Johanniter aus Westthüringen

Informationen

Termine der Schiedsstelle

Dienstag, 06. Juli um 14.00 Uhr
Dienstag, 10. August um 14.00 Uhr
in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6 in 99826 Berka vor dem Hainich

**Nur mit vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung unter
Tel.: 036926-94741 oder 036926-94710**

*W. Harder
Vorsitzender*

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Creuzburg

06.07. zum 80. Geburtstag Frau Waltraud Rabold
09.07. zum 75. Geburtstag Frau Thea Mater

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

06.07. zum 75. Geburtstag Frau Brigitte Schlothauer

Amt Creuzburg OT Mihla

03.07. zum 85. Geburtstag Frau Christa Cott
07.07. zum 75. Geburtstag Frau Renate Bornmüller
09.07. zum 70. Geburtstag Herr Bernhard Scheibe

Amt Creuzburg OT Scherbda

07.07. zum 80. Geburtstag Herr Edwin Salzmann

Berka v.d.Hainich

09.07. zum 70. Geburtstag Frau Gerda Liebetrau

Lauterbach

05.07. zum 80. Geburtstag Herr Friedrich Hammer



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Eph 2, 8)“ und laden Sie zu unseren Andachten ein.

Gottesdienst am Samstag, 3. Juli

18.00 Kirche Ifta

Gottesdienste am Sonntag, 4. Juli

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Krauthausen

Gottesdienst am 10. Juli

18.00 auf der alten Werrabrücke

Gottesdienste am 11. Juli

09.45 Nicolaikirche Creuzburg, Konfirmation

11.00 Kirche Ifta, Konfirmation

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Pferdsdorf

Mittwoch, 14. Juli 14.30

Kaffeetafel mit Thema

Mittwoch, 21. Juli 14.30, Gemeindehaus

bei schönem Wetter im Pfarrgarten

wir feiern das Wiedersehen nach langer Corona - Zeit

Christenlehre montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

montags 17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Pfarrhaus Ifta, Kinder-Kirchen-Club

Michael-Preatorius Chor Creuzburg

Proben montags 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Gern können Sie Pastorin Breustedt anrufen, wenn Sie ein Gespräch möchten oder Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen.

Konfirmandensamstag

Für den Konfi-jahrgang 2022

Samstag, 3. Juli 9.30 Nicolaikirche Creuzburg

Der Unterricht erfolgt bei schönem Wetter nach der Andacht im Freien oder in Gruppen unter Beachtung der Corona-Regeln.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen
IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Ifta

Trinitatiskirche

Freitag, 02.07.2021
19.30 Uhr

Stefano Molardi, Lugano CH – Orgel

Bach und Romantik
J. S. Bach, R. Schumann, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Eintritt: 10,- €

**THÜRINGER
ORGEL
SOMMER**

Info/Anmeldung:
www.orgelsommer.de
Mobil:
0157 382 88 796

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Freistaat
Thüringen

BACH

Sonstiges

Zehn Jahre UNESCO-Welterbe Hainich

Kultur gratuliert Natur

Zur kleinen Geburtstagfeier lud der Nationalpark Hainich am 25. Juni 2021 den Vorstand des Welterberegion Wartburg Hainich e.V. auf die BUGA in Erfurt ein. Anlass war das 10-jährige Jubiläum des Nationalparks als UNESCO-Weltnaturerbe. Am 25. Juni 2011 wurden fünf deutsche Buchenwälder als Erweiterung der seit 2007 bestehenden Welterbestätte „Buchenurwälder der Karpaten“ in die Welterbeliste eingeschrieben, darunter auch Teile des Nationalparks Hainich.

„Diese Einschreibung war das i-Tüpfelchen auf die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Hainich vom militärischen Übungsplatz zum UNESCO-Welterbe“, so Nationalparkleiter Manfred Großmann. Die Einschreibung war auch die Initialzündung für die Etablierung der Welterberegion Wartburg Hainich. Seit Gründung des Vereins arbeiten beide Partner fruchtbar zusammen und die Erfolgsgeschichte des Nationalparks ist mit der des Vereins eng verbunden. „Die Welterberegion wirbt mit dem Slogan „Kultur liebt Natur“, da sich in der Region die Wartburg als UNESCO-Weltnaturerbe und der Hainich als UNESCO Weltnaturerbe einzigartig miteinander verbinden.

Am 25. Juni gilt nicht nur „Kultur liebt Natur“, sondern auch „Kultur gratuliert Natur“, freut sich Martin Fromm, Vorstandsvorsitzender des Vereins. Als Vorsitzender der Welterberegion kümmert er sich maßgeblich und erfolgreich um die touristische Vermarktung der gesamten Region auf nationaler und internationaler Ebene. Die Einladung auf die BUGA in der Landeshauptstadt war nur folgerichtig, denn hier erblüht Erfurt derzeit auf ganz wundervolle Art und Weise. Und der Nationalpark präsentiert sich mit seinem „Urwaldmobil“, dem fahrenden Botschafter des Urwaldes, der mit seiner tollen Gestaltung, vielen Tierpräparaten, Zeichnungen und Grafiken die Einzigartigkeit dieses Schatzes, den „Urwald mitten in Deutschland“, erklärt. Ranger des Nationalparks betreuen täglich das Urwaldmobil und freuen sich über Gäste.



Hintergrund:

Buchenwälder würden ohne menschlichen Einfluss von Natur aus weite Teile Mitteleuropas bedecken. Sie sind Hort der ursprünglichen Artenvielfalt Europas und Begleiter der europäischen Zivilisation auf dem Weg bis in die Gegenwart. Ihre Ausbreitung in Europa verlief parallel zum Sesshaftwerden des Menschen. Heute sind Buchenurwälder und nutzungsfreie alte Buchenwälder in Europa bis auf Restflächen in Schutzgebieten verschwunden. In Deutschland, das von Natur aus zu zwei Dritteln von Buchenwäldern bedeckt wäre, sind diese Wälder nur noch auf weniger als 5 % unserer Landesfläche zu finden. Die am besten erhaltenen Buchen(ur)wälder sind heute Bestandteil der Welterbestätte. Dazu zählen seit 2007 zehn Urwälder in den Karpaten der Ukraine und Slowakei sowie seit 2011 fünf alte Buchenwälder in Hessen (Kellerwald), Brandenburg (Grumsin), Mecklenburg-Vorpommern (Jasmund und Serrahn) sowie in Thüringen der Hainich. Im Jahr 2017 wurde die Welterbestätte noch einmal erweitert. Das UNESCO-Welterbe „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ umfasst derzeit insgesamt 78 Waldgebiete in 12 Län-

dern und ist damit die größte serielle Welterbestätte mit Gebieten in Albanien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Italien, Kroatien, Polen, Rumänien, der Slowakei, Slowenien, Spanien und der Ukraine. Und weitere wertvolle Waldgebiete in anderen Staaten sollen noch folgen. Die Vision einer UNESCO-Welterbestätte „Europäische Buchenwälder“ nimmt immer mehr Gestalt an. Mehr Informationen zum Thema enthält die Internetseite <http://www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de>.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin

Amt Creuzburg

Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert

Die Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters von Creuzburg findet ab 8. Juli 2021 jeweils Donnerstag in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2 statt.

In der Zeit vom 24. Juli bis 11. August 2021 findet wegen Urlaub des Ortsteilbürgermeisters keine Sprechstunde statt.

Wir gratulieren

90. Geburtstag in Creuzburg

Am 27. Juni konnte Frau **Helene Ebel** aus Creuzburg ihren 90. Geburtstag feiern. Zu diesem Jubiläum gab es viele Glückwünsche, von den Kindern, Enkeln und Urnenkeln ebenso wie von weiteren Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Frau Ebel lebt im Creuzburger Seniorenheim. An diesem ganz besonderen Ehrentag konnte sie mit der Familie in einer Creuzburger Gaststätte und ihren Gästen feiern.

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz gratulierte für die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Amt Creuzburg und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen auch Präsente und die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Der Jubilarin weiterhin alles Gute, vor allem viel Gesundheit! Als kleinen Geburtstagsruß hier eine Rose vom Burggarten der Creuzburg!



Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch; Gottes Gabe ist es. (Eph 2,8)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!**Sonntag, 4. Juli**

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla. Der Posaunenchor „St. Martin“ ist zum Bläserfest in Erfurt auf der BUGA. (4.7. Petersberg Erfurt, Festwiese/ Sparkassenbühne, 10.45 Uhr, 12.15 Uhr und 16.00 Uhr Bläsergottesdienste mit jeweils 250 Mitwirkenden)

Sonntag, 11. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Taufe

Sonntag, 18. Juli

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla.

Sonntag, 25. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Die Veranstalter informieren:

„Die Evangelische Kirche in Mitteleuropa und das Bistum Erfurt freuen sich auf Sie und Ihren Besuch hier und seit dem **23.04.2021** bis zum **10.10.2021** auch auf dem Petersberg im Herzen der Stadt Erfurts zur Bundesgartenschau. Der Kirchgarten befindet sich an der Südmauer der Peterskirche. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier zu informieren und mitzumachen bei „ins Herz gesät - Kirche auf der BUGA 21“!

„Schützen und stärken Sie sich, ihr Immunsystem und ihre Gemeinschaften mit antiviralen Heilpflanzen und -Früchten, die u. a. aus der Bibel, Klostergärten, bekannt sind: Thymian, Knoblauch, Zitronenmelisse, Sellerie, Äpfel, Beeren,... wie auch Honig. Entdecken sie das Gärtnern auf dem Balkon, der Fensterbank, im Garten oder beim Kirchen-Grün. Das macht Freude, ist lecker, meditativ und „ins Herz gesät“. (www.kirche-buga2021.de)

Regionale Gottesdienste im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonto:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820640880008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften**Granatenfund in der „Goldenen Aue“**

Kaum zu glauben, aber tatsächlich geschehen: Dieser Tage wurden beim Aufräumen der Kelleranlagen in der Goldenen Aue ein Gegenstand gefunden, der sehr an eine militärische Granate erinnert. Daher wurden die Polizeiinspektion und der Kampfmittelräumdienst informiert.



Diese Mitarbeiter waren sehr rasch vor Ort und bargen den Gegenstand, der sich tatsächlich als verrostete Mörsergranate entpuppte. Allerdings fehlte der Sprengteil, so dass von dem militärischen Relikt keine Gefahr mehr ausging.

Woher diese Granate stammt, war zunächst unklar. Vermutungen, dass sie im Zusammenhang mit den Kampfhandlungen im April 1945 stehen könnte, zerschlugen sich allerdings, nachdem die Experten eine genaue Zuordnung vornehmen konnten. Es handelte sich um eine russische Mörsergranate, wie sie in der Sowjetarmee zurzeit des „Kalten Krieges“ verwendet wurde. Unklar bleibt, wie dieses militärische Relikt in den Keller der „Goldenen Aue“ gelangt ist und vor allem, wie lange sie dort liegt. Hauptverwendungszeit dieser Geschosse waren die 60er Jahre im letzten Jahrhundert.

Ortschronist Mihla

Früh übt sich...

Dies alte Regel gilt mit Sicherheit auch noch in unserer heutigen modernen Zeit. Deshalb besuchte eine Gruppe des Kindergartens „Harsbergknirpse“ aus Lauterbach mit ihrer Erzieherin Silke Seifert die Mihlaer Bibliothek in der Rathausschule.



Heranführen an das Buch, das war dann das Thema des Vormittags. Dies geschah dann auch sehr schnell und ohne Probleme, während sich die Mädchen vor allem mit Büchern über Tiere, Pferde waren hoch im Kurs, beschäftigen, fanden die Jungs Bilderbücher über die Star Wars Figuren besonders interessant. Schnell kamen dabei Gespräche zustande und die Kinder konnten auf die Suche nach weiteren Büchern gehen. Sicherlich ein interessanter Besuch, der zu weiteren Veranstaltungen einlädt.

Ortschronist Mihla

Vereine und Verbände**Werratalzweigverein Creuzburg****Geburtstagsgrüße**

Wir gratulieren im Monat Juli allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen. Und bleibt gesund.

Der Vorstand



Jahreshauptversammlung der Creuzburger Stützpunktwehr

Die Coronapandemie hatte einen früheren Zeitpunkt unmöglich gemacht. Nun fand die Jahreshauptversammlung der Creuzburger Stützpunktwehr am 19. Juni im Gerätehaus in der Klosterstraße statt, genau an dem Wochenende, an dem man eigentlich die 150. Wiederkehr der Gründung der Wehr feiern wollte...

Daher standen in den Berichten von Wehrführung und Vereinsvorstand auch die Geschäftsjahre 2019 und 2020 im Fokus und die anwesenden Kameraden.

Als Gäste begrüßt wurden neben Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Kreisbrandinspektor Christian Grebe, Vertreter der Wehren aus Scherbda, Ifta und Mihla.

Im Feuerwehrverein sind aktuell 134 Mitglieder eingeschrieben. Über die Aktivitäten des Vereins berichtete Vorsitzender Stefan Schröckel. Ein ganz besonderer Schwerpunkt in seinem Bericht stellten die erfolgreich abgeschlossenen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Versammlungsraum und im Raum der Jugendabteilung dar. Hier bedankte er sich bei den Sponsoren, hauptsächlich bei der Wartburgsparkasse, und allen Helfern.

Berichte gab es zur Kassensituation und zur Arbeit der Jugendabteilung, in der 24 Mädchen und Jungen aktiv sind.

Marko Stein gab den Bericht der Wehrleitung.



Wehrführer Marko Stein überreicht Urkunde und Orden für eine 50jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Creuzburg an die Kameradin Barbara Kühmstedt.

Für eine 50-jährige Mitgliedschaft:

Die Kameradin Barbara Kühmstedt

Für eine 60-jährige Mitgliedschaft:

Die Kameraden Kurt Fehr, Rudolf Weißhaar, und Werner Martin



Während der Jahreshauptversammlung der Creuzburger Stützpunktwehr, Blick auf das Präsidium mit Vereins- und Wehrführung.

In der Einsatzabteilung Creuzburg sind 41 Kameraden aktiv, darunter 9 Frauen. In Scherbda zählen 12 Kameraden zur Einsatzabteilung.

Beeindruckend ist auch der Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden. Vier Verbandsführer und sieben Gruppenführer stehen als Einsatzleiter bereit, lediglich bei der Ausbildung von Zugführern besteht Nachholbedarf. Gerade in der systematischen Ausbildung ist in den letzten Monaten viel sehr stark durch die Pandemie beeinträchtigt worden.

Der Technikpark beider Wehren entspricht den Anforderungen. So ist in Creuzburg ein neues HLF 10 stationiert, welches im letzten Jahr bei 43 Einsätzen dabei war. Weiter verfügt die Creuzburger Wehr über ein Tanklöschfahrzeug TLF 16, ein Einsatzleitfahrzeug sowie einen Mannschaftstransportwagen, während in Scherbda ein TSF-W stationiert ist.

Im Jahr 2020 mussten die Feuerwehren insgesamt zu 36 Einsätzen ausrücken. Schwerpunkte im Einsatzgeschehen stellten die Verkehrsunfälle (5) sowie Brände (7) dar. In diesem Jahr schlugen weitere Einsätze zu Buche.

Nach der Bestätigung der Berichte und der Neuwahl des Vereinsvorstandes, alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, standen Auszeichnungen und Ehrungen an.

Wehrführung und Vereinsvorstand konnten folgende Kameraden mit Urkunden und Orden ehren:

Für eine 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Creuzburg wurden ausgezeichnet:

Die Kameradinnen und Kameraden Salzmann, Maria, Spahn, Karl Wilhelm, Biskupek, Marvin, Schröckel, Jannik, Schumacher, Lucas und Schumacher, Tim

Für eine 25-jährige Mitgliedschaft:

Die Kameraden Sebastian Ebel, Yves Grischok und Thoms Kowalski



Für beinahe unglaubliche 70jährige Mitgliedschaft in der Wehr wurde Kamerad Günter Weißhaar geehrt.

70-jährige Mitgliedschaft:

Die Kameraden Waldemar Hartung und Günter Weisshaar.

Ausgezeichnet wurden mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr in Bronze die Kameraden:

Stefan Rodschinka und Denis Will.

In den Grußworten bedankte sich Bürgermeister Rainer Lämmerhirt für die Arbeit der Kameraden, die in ihrem Dienst für das Allgemeinwohl eintreten. Besonderer Dank galt der Wehr- und Vereinsführung dafür, dass diese trotz der schwierigen Umstände in der Pandemie Ausbildung und Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau aufrechterhalten werden konnten. In seinen Dank schloss der Bürgermeister ausdrücklich auch die Partner der Kameradinnen und Kameraden ein. Er betonte, dass der Stadtrat des Amtes Creuzburg immer alles tun werde, um das hohe Niveau, welches in allen vier Feuerwehren erreicht sei, aufrecht zu erhalten.

Weitere Grußworte sprachen Ortsteilbürgermeister und Feuerwehrkamerad Ronny Schwanz sowie Kreisbrandinspektor Christian Grebe sowie die Vertreter der Wehren aus Ifta und Mihla.

Feuerwehrverein Creuzburg sanierte zwei Räume

Zur Jahreshauptversammlung der Creuzburger Wehr konnte der Vorstand des Vereins freudig verkünden, dass die Sanierung des Versammlungsraumes im Dienstgebäude und des Jugendzimmers für den Feuerwehrynachwuchs erfolgreich abgeschlossen wurde.

Dies wurde nur möglich durch die finanzielle Unterstützung durch die Wartburgsparkasse sowie weiterer Sponsoren, und der Mitwirkung von Feuerwehrkameraden, die viele Stunden der Freizeit opferten. Dafür gab es ein herzliches Dankeschön durch den Vereinsvorstand und Beifall von den Kameradinnen und Kameraden gab.

Neben der malermäßigen Instandsetzung der Räume und einem neuen Fußboden konnte so auch eine neue Theke angeschafft und eingepasst werden.

Die Räume standen dann zur Jahreshauptversammlung auch gleich zur Besichtigung frei. Mit Beamer und Leinwand ausgerüstet zeigt sich dabei der Versammlungsraum, im Jugendzimmer waren auch gleich einige der 24 Mädchen und Jungen der Jugendabteilung beschäftigt.



Ein Blick in die beiden sanierten Räume im Gebäude der Creuzburger Wehr.
Amt Creuzburg

Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.

Liebe Burg- und Heimatfreunde, die Corona-Epidemie hat unser Vereinsleben 2020 und bisher auch 2021 sehr eingeschränkt. Mit der allmählichen Lockerung der Hygienebestimmungen hoffen wir, zu unserem Alltagsleben zurückzufinden.

Der Vorstand hat, soweit es möglich war, die anstehenden Termine und Aufgaben erledigt. In der letzten Vorstandssitzung am 21.06.2021 wurde der verbleibenden Halbjahresplan 2021 beschlossen und die Termine mit der Touristinformation abgestimmt.

- 17.07.2021 17.00 Uhr Abendwanderung mit anschließender Einkehr
- 14.08.2021 Sommerfest auf der Creuzburg.

- 04.09.2021 Veranstaltung „40 Jahre IG Creuzburg“
- 15.10.2021 Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.
- 19.11.2021 Der angekündigte Vortrag von Frau Dr. Regina Stuber, Akademie der Wissenschaften Göttingen. Thema: „Johann Christoph Urbich, ein Creuzburger Bürger“, der seine letzte Ruhestätte in der Nikolaikirche in Creuzburg fand.
- 17.12.2021 Weihnachtsfeier, Beginn 19.00 Uhr im Festsaal der Burg

Weitere Termine wie die Arbeitseinsätze im Herbst werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Es sind zusätzlich Maßnahmen im Museumsbereich geplant, die es gilt umzusetzen.

Über die uns übergebenen Fördergelder und deren Verwendung berichten wir zu den einzelnen Veranstaltungen.

Soweit einige Informationen. Der Vorstand ist stark daran interessiert, unser Vereinsleben wieder zu aktivieren und erfolgreich fortzusetzen.

Klaus Martin
Vorsitzender

FSV Creuzburg aktuell

23.06.2021 Rückkehr zur Normalität
in Aussicht



Ein erfreulicher Anblick bietet sich seit einigen Tagen wieder auf dem Creuzburger Sportplatz: die Mannschaften kehren allmählich zum normalen Trainingsbetrieb zurück und bereiten sich auf die nächste Saison vor. Möglich ist dies, da die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie dies zulassen - ständig sinkende Inzidenzwerte sind ein Indikator für die Entspannung der Lage. Hoffen wir, das dies so bleibt. (ub)

Termine:

Datum	Termin
10.07.2021 09:30 Uhr	Sommerturniere des FSV Creuzburg 09:30 Uhr E-Junioren 13:30 Uhr C-Junioren 17:30 Uhr Alte Herren
10.07.2021 19:00 Uhr	Sommerfest / kleiner Saisonabschluss des FSV Creuzburg

Im Internet finden Sie unter <http://www.fsv-creuzburg.de> immer brandaktuell Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:

<http://www.fsv-creuzburg.de> - Ergebnisse.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter: www.fussball.de.

Historisches

Wissenswertes aus der Mihlaer Geschichte

Wussten Sie schon,

- ... **dass** Mihla im Jahre 1891 bereits 1650 Einwohner hatte? Die Einwohnerzahl dieses Jahres wurde durch die erste amtliche Zählung in der Ortsgeschichte ermittelt. Im Jahre 1910 wurden bereits 2001 Bewohner, genau 941 weibliche und 1067 männliche, ermittelt, ... **dass** der bei Bauarbeiten in der Bahnhofstraße vor dem Wohnhaus der Familie Röttelbach aufgedeckte Brunnen erst im Jahre 1897 angelegt wurde? Damals stimmte der Gemeinderat unter Leitung des Bürgermeisters Baumbach der Anlage des Brunnens als öffentliche Einrichtung zu.
- ...**dass** 1892 das erste Hochbassin für die Trinkwasserversorgung auf dem „Lauterbacher Köpfchen“ angelegt wurde? Damit begann der Ausbau des Mihlaer Trinkwassernetzes. Schon drei Jahre zuvor, 1889, war die Forderung nach dem Bau einer zentralen Wasserleitung im Gemeinderat vorgebracht worden, wegen der befürchteten Kosten hatte es jedoch keine Zustimmung gegeben. Ein Jahr später, 1890, musste dann jedoch die Zuleitung des Marktbrunnens repariert werden. Der Marktbrunnen, Standort war auf dem „Kleinen Markt“, wurde durch eine hölzerne Wasserleitung aus einer Quelle am Lohfeld mit Frischwasser versorgt. Der Gemeinderat beschloss dann, die Kesselquelle, eine sehr stark schüttende Quelle, zu fassen und in das anzulegende Hochbassin einzuleiten. Somit wurden in der Umsetzung dieser Beschlüsse die Grundlagen des Mihlaer Trinkwassernetzes geschaffen.



Historisches Foto der alten Ziegelei in Mihla im Tiefenbach.

Wussten Sie schon,

- ... **dass** im Jahre 1899 der Gemeinderat den Neubau einer Ziegelei im Tiefenbach zustimmte? Den Antrag hatte der neue Besitzer des Roten Schlosses, Professor Binswanger, gestellt. Die Ziegelei wurde im Jahre 1900 fertig gestellt und arbeitete mit einigen Unterbrechungen bis in die 60er Jahre. Das ruinöse Gebäude wurde im 1999 Jahre abgerissen.
- ...**dass** im Jahre 1902 der Gemeinderat festlegte, erstmals Straßennamenschilder in der Ortslage aufstellen zu lassen?
- ...**dass** im Jahre 1903 der regierende Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach heiratete? Der Mihlaer Gemeinderat ließ es sich nicht nehmen, ein Hochzeitsgeschenk nach Weimar zu schicken. Nur das Geld hierfür fehlte. Also wurde beschlossen, dass jeder Einwohner eine Abgabe von 3 Pfennigen zu entrichten habe! Man kann gut aus der Geschichte lernen...
So einfach ging das damals! Übrigens, zum Geburtstag des Großherzogs im Jahre 1909 „spendete“ die Gemeinde Mihla 200 Reichsmark für ein erneutes Geschenk!



Wussten Sie schon,

- ... **dass** 1930 die Gemeinde einen Vertrag mit der Mitteldeutschen Plakatreklame abschloss, durch den es der Firma gestattet wurde, in Mihla die „neomodischen“ Plakatsäulen, auch Litfaßsäulen genannt, aufzustellen. Auf dem Markt hat sich eine solche Plakatsäule bis heute erhalten. Nur die Firma dürfte es nicht mehr geben.

Ortschronist Mihla

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 59)

1903

- 28. März 1903: Das Wohnhaus von Wilhelm Schwanz (heute Bergstraße Nr. 10) wurde durch einen Großbrand zerstört. Auch das darüber liegende Haus der Familie Hellfahrt, das damals höchstgelegene des Ortes, wurde erfasst und brannte vollständig nieder. Die Bewohner mussten sich zum Teil durch das Fenster retten[1]. Die alarmierte Eisenacher Feuerwehr kehrte in Creuzburg um, weil sie den Brandort nicht fand[2]. Das Hellfahrt'sche Grundstück wurde nie wieder bebaut.
- 1. April 1903: Zwischen der Gemeinde Scherbda und dem hiesigen Obstbauverein, vertreten durch dessen Vorsitzenden Emil Hanemann, wurde ein Pachtvertrag über 30 Jahre für die „alte Baumschule“ abgeschlossen. Das Grundstück lag etwas östlich der damaligen Ortslage, zwischen dem heutigen Wohnhaus Lindenstraße Nr. 24a und dem Feuerwehrhaus[3].
- September 1903: Durch die städtischen Gas- und Wasserwerke Eisenach wurde ein Gutachten über die Verbesserung der Scherbdaer Wasserversorgung erstellt. Mit einer durch ein Windrad angetriebenen Pumpe sollte das Wasser in einen Hochbehälter gepumpt werden. Das Projekt scheiterte an den Kosten, allein für das Windrad mit einem Durchmesser von 4 Metern wurden 1.350,- Mark veranschlagt[4].
- Auf Anweisung des Großherzoglich Sächsischen Kirchenrates erarbeitete Scherbdas Pfarrer Hans Bleymüller mit Hilfe der Kirchenältesten eine Übersicht zu alten Sitten und Gebräuchen im Ort. Er berichtete darin über Kirche und Gottesdienst, über die Anlässe zum Glockengeläut sowie über die Abläufe von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Beschrieben wurden zudem die Bräuche zu Neujahr, Pfingsten, Johannisfest, Nikolaus und Kirmes (letztere wurde als das „Hauptfest“ bezeichnet). Als bereits nicht mehr gebräuchlich wurde die Sitte des „Osterwassers“ genannt. Interessant ist die Erwähnung eines „Wachturms“, wo in früherer Zeit die Kirmesburschen übernachtet haben sollen[5].
- Etwa 160 Zuschauer fanden sich im Saal von Reinhold Vogt ein, um die von Lehrer Hanemann inszenierte Aufführung „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“ zu sehen. Darsteller waren die Schüler der Oberklasse[6].

- In der „Oberen Straße“ eröffnete der Tischler Eduard Vogt einen Kolonialwarenladen[7].
- Als Geschenk zur Hochzeit des Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach (1876-1923) mit Caroline von Reuß zu Greiz (1884-1905) überwies die Gemeinde Scherbda 16,02 Mark an die Verwaltung der Großherzoglichen Bezirksdirektion[8].
- Von Alexander Rödiger (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7) wurde ein Flaschenbiergeschäft eröffnet[9].
- Für Aufregung sorgte ein totes Schaf, das ein Landwirt nahe der Zuleitung zum Brunnen in der Schloßgasse vergraben hatte. Man befürchtete eine Verunreinigung des Trinkwassers. Nach Entfernen des Kadavers wurde eine Wasserprobe zur Untersuchung an das Hygienische Institut in Jena gesandt. Zwar stellte man geringe organische Verunreinigungen fest, die aber nicht auf das Schaf zurückgeführt werden konnten[10].

1904

- 28. Juni 1904: Gemäß Antrag der Dreschgenossenschaft Scherbda („Christian Werneburg und Genossen“) beschloss der Gemeinderat den Verkauf eines 70 m² großes Teilstückes des Feldweges Nr. 1053 zum Bau eines Maschinenschuppens[11]. Das südwestlich der Ortslage errichtete Fachwerkbauwerk wurde 2011 durch einen Brand zerstört.



Ehemaliger Maschinenschuppen der Scherbdaer Dampfdreschgenossenschaft, Zustand im März 2008.

- 28. Juni 1904: Der Gemeinderat beschloss den Verkauf eines 274 m² großen Teilstückes der Feldwegparzelle Nr. 1828 zum Preis von 80,- Mark an den Arbeiter Bernhard Schröder. Dieser errichtete dort ein Wohnhaus (heute Lindenstraße Nr. 4)[12].
- 2. August 1904: Gemäß Verfügung der Kaiserlichen Oberpostdirektion Erfurt hatte die Gemeinde Scherbda für den beantragten Fernsprechanschluss einen Baukostenzuschuss in Höhe von 150,- Mark zu zahlen und zudem die Holzstangen für die erforderliche Freileitung Schnellmannshausen-Scherbda zu liefern[13]. Die Herstellung des Anschlusses wurde für das Jahr 1905 in Aussicht gestellt.
- September 1904: Der Kirchenrat Adolph Wuttig (Allstedt) führte in Scherbda eine Generalvisitation durch. Er besuchte die Kirche, die Schule die Pfarreigebäude und den Friedhof[14].
- Die Bezirks-Obstbauausstellung fand in Scherbda statt.[15].
- In die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde wurden über 300,- Mark investiert. Unter anderem wurde eine neue Wasserpumpe angeschafft[16].

Christoph Cron

- [1] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1903
- [2] „Feueralarm“, in: „Eisenacher Tagespost“, 31. März 1903
- [3] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Pachtverträge der Gemeinde Scherbda“
- [4] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorchronik, 2006 (Seite 108)
- [5] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Bemerkungen über den sittlichen Zustand der Gemeinde“, 1903

- [6] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Memorabilien die Schule betreffend“, 1903
- [7] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1903
- [8] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1903“
- [9] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1903
- [10] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1903
- [11] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905“
- [12] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905“
- [13] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof)
- [14] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1905. Friedrich Ludwig Adolph Wuttig (1844-1929) gilt als Gründer des thüringischen Raiffeisenverbandes.
- [15] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Memorabilien die Schule betreffend“, 1904
- [16] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1904“

Dies und das

Juli 2021

Der Juni hat uns gezeigt, was er kann. Eine erste Hitzewelle brachte uns alle kräftig zum Schwitzen.

Noch wenige Tage zuvor waren die Nächte sehr frisch, Sonne fehlte und häufig regnete es. Viele sagen, einen „richtigen“ Frühling hat es eigentlich gar nicht gegeben, es ging vom „Spätwinter“ gleich zum Hochsommer...

Allerdings haben wir auch die Kehrseiten des Hochsommers bereits mehrfach erlebt: Heftige Gewitter mit Starkregen und Überschwemmungen.

In den letzten Jahren war unsere Region davon verschont geblieben, aber 2021 scheint ein „Gewitterjahr“ zu werden.

Mehrere Tage über 30 Grad, da lockte das Mißlaer Freibad. Herrlich klares und angenehm kühles Wasser, Ergebnis der fleißigen Arbeit der Schwimmbadbesetzung.



Aber noch gelten die Coronaregeln und Vorsicht ist geboten. So wird weiter mit der „Ampel“ gearbeitet, steht diese im Internet auf Gelb, sind die Zahlen der Besucher bereits so hoch, dass dann bald ein kurzzeitiger Stopp am Einlass folgt.

Wir bitten dafür um Verständnis. Kein Risiko ist angesagt, die Zahlen der Gäste im Wasser müssen beherrschbar bleiben.

Vielleicht erleben wer bei weiter sinkenden Infektionszahlen die Aufhebung dieser Regeln, aber die Stadt kann und will nicht eine Schließung des Freibades riskieren. Daher bitten wir auch im Juli weiter um Ihr Verständnis.

Geschäftseröffnungen nach Corona in Creuzburg

Nach 20 Jahren REWE-Center in Eisenach hat unsere Fotografin Heike Salzmann in Creuzburg, Bahnhofstraße 17 ihr neues Atelier eröffnet. Neben Pass- und Bewerbungsbildern, Portraitaufnahmen und Hochzeitsbildern kann man die Fotografin auch für tolle Außenaufnahmen buchen. Damit Sie für ihre Kunden die nötige Zeit hat, arbeitet Sie mit Terminvergabe. Es gibt keine klassischen Öffnungszeiten. Die Stadt Amt Creuzburg wünscht weiterhin viel Erfolg und immer zufriedene Kunden.

In der Kasseler Straße 10 bietet Angela Schmidt in ihrem Lädchen „1001 Masche“ Handarbeitsartikel zum Stricken und Häkeln an. Es werden nur Hochwertige Qualitätsgarne angeboten. Frau Schmidt hat vor 10 Jahren mit einem Onlineverkauf begonnen und jetzt ihr Lädchen in Creuzburg eröffnet. Sie bietet auch Strickurse an, die schon gut angelaufen sind. Wir wünschen auch Ihr eine glückliche geschäftliche in unserem Werrastädchen.



Auch allen anderen Geschäften, vor allem den Wirten und Gastgebern, allen Dienstleistern und den touristischen Gewerbetreibenden wünschen wir, dass alle Geschäfte wieder gut anlaufen und vor allem Gesundheit.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Ronny Schwanz

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert:

Vor einigen Tagen wurde am Bachlauf in Spichra, in Höhe des Parkplatzes am Friedhof, ein Abrutschen des Hanges gemeldet.



Bei der Kontrolle vor Ort war festzustellen, dass es sich um nicht unerhebliche Erdmassen handelte und sich der Bachlauf daraufhin verändert hatte.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass sich oberhalb der Abrutschkante eine wilde Deponie (Grünschnittabfälle) befindet.

Dieser Abfall ist ebenfalls mit dem Hang hinab gerutscht und blockiert nun den Bachlauf. Dreister Weise wurde sogar danach noch Grünschnitt entsorgt.



Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Die Gemeinde hat kurzfristig die Wiederherstellung des Bachlaufes beauftragt und wird auf Kosten der Allgemeinheit den Abfall entsorgen müssen.



Im schlimmsten Fall würde der Abfall, bei einem größeren Unwetter, bis in den Kanaleinlauf gespült werden und dort die Gitter verstopfen, so dass sich das Wasser dann den Weg durch die Ortschaft suchen wird!

Es wird dringlichst darauf hingewiesen, dass es kein Kavaliersdelikt ist und es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn Abfälle jeglicher Art in „wilden Deponien“ entsorgt werden.

Auch in den anderen Ortsteilen ist immer wieder fest zu stellen, dass es Leute gibt denen es scheinbar egal ist, wie es in ihrem Umfeld aussieht und sie ihren Abfall einfach hinschmeißen wo es ihnen passt.

Dieses Verhalten kann nicht toleriert werden!

Grundsätzlich ist jeder Grundstücksbesitzer selbst für seinen Abfall verantwortlich und wer keinen Komposthaufen auf seinem Grundstück möchte, muss sich eben eine Biotonne bestellen oder alles auf die Deponie bringen.

Die Gemeinde hat mit großem Aufwand einen Grünschnittsammelplatz eingerichtet und bietet hier allen Einwohnern der Einheitsgemeinde zusätzlich die Möglichkeit, kostenlos ihren Grünschnitt entsorgen zu können.

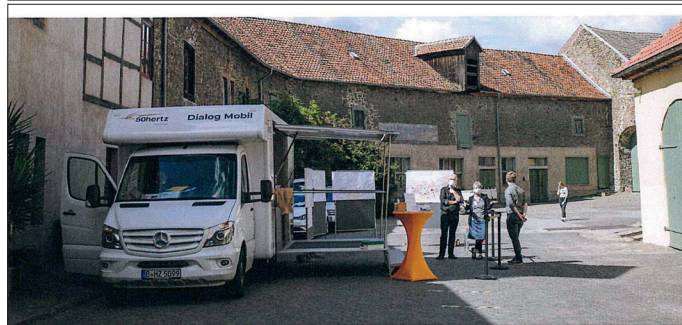
Ich weise nochmals darauf hin, dass bei Schuldfeststellung die Gemeinde, von der Möglichkeit Anzeige zu erstatten, Gebrauch machen wird.

Hier sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, bei Beobachtungen die Gemeinde oder das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren.

Moenke
Bürgermeister

Dies und das

Infotermine zur Verstärkung der 380-kV-Stromtrasse Mecklar - Vieselbach



Die 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Vieselbach (Thüringen) und Mecklar (Hessen) wird verstärkt. 50Hertz informiert anlässlich des startenden Genehmigungsverfahrens über die Umbaumaßnahmen im Abschnitt zwischen Erfurt und der hessischen Landesgrenze bei Eisenach. An dem DialogMobil stellt 50Hertz die geplanten Maßnahmen und anstehenden Planungsschritte vor.

Hinweise aus der Bevölkerung werden entgegengenommen. Mehr zum Projekt und den Veranstaltungen sind unter www.50hertz.com/Vorhaben12 zu finden.

Kontaktinformationen sind über die Website aufrufbar. Ferner wird eine digitale Hinweisplattform zur Verfügung stehen, über die Anregungen für die Planungen eingetragener werden können.

- **Krauthausen**, An der Gemeindeverwaltung, Dienstag, 13. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen
- **Neukirchen**, Parkplatz gegenüber des Kulturhauses, Dienstag, 13. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr, Hötzelrodaer Straße, 99817 Eisenach-Neukirchen
- **Großenlupnitz**, An der Feuerwehr, Mittwoch, 14. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Langensalzaer Straße 46, 99820 Hörselberg-Hainich

Zur Sicherheit sind am Infostand Abstände einzuhalten.

Zu beachten ist außerdem die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Kurzfristige Planänderungen werden ggf. auf der Website bekanntgegeben.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen am Infostand!

Mehr unter: 50hertz.com/Vorhaben12

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

**Wir grüßen Sie herzlich mit dem Wochenspruch und laden Sie zu unseren Andachten nach der Sommerpause ein:
Samstag, 31. Juli**

14.00 Uhr Bischofroda Taufgottesdienst

Sonntag, 1. August

10.00 Uhr Berka

Sonntag, 8. August

10.00 Uhr Bischofroda
14.00 Uhr Ütteroda

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 5. August, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gesprächskreis:

Dienstag, 10. August, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Das Wochengebet

Jesus Christus,
du bist unser Friede.
Erfülle diese Welt mit deinem Frieden.
Breite deinen Frieden aus.
Wir bitten dich: Erhöre uns.

Jesus Christus,
du schenkst die Kraft zur Versöhnung.
Erneuere die Welt durch deine Versöhnung:
Versöhnung für die, die einander hassen -
Versöhnung für die, die aufeinander schießen -
Versöhnung für die, die aneinander schuldig wurden.
Versöhne uns.
Wir bitten dich: Erhöre uns.

Jesus Christus,
du bist die Liebe.
Lass die Liebe wachsen:
Liebe in den Häusern, in den Familien, unter Freunden -
Liebe zu den Kranken und Trauernden -
Liebe zu den Gedeemütigten und Verfolgten -
Liebe zu deiner Schöpfung.
Wachse mit deiner Liebe in uns und in dieser Welt.
Wir bitten dich: Erhöre uns.

Jesus Christus,
du bist der Atem unseres Lebens.
Atme in uns.
Lebe in deiner Kirche.
Gehe mit uns und mit deinen Menschen mit -
in diesen Tagen,
in diesem Sommer,
in dieser Zeit.
Du bist Gottes Gegenwart in unserer Mitte.
Dir vertrauen wir.
Wir bitten dich: Erhöre uns.
Amen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Die Gemeindegemeinderäte aus Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda, Pastorin Christine Voigt und Diakonin Maria Mende grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten**Nachtrag zum Artikel „Hurra, wir werden 70 Jahr“ – Johanniter-Kita Bischofroda**

In der Ausgabe 23 veröffentlichten wir das Programm unserer Festwoche. In der Menge der Attraktionen für die Kinder vergaßen wir einen besonderen Höhepunkt zu erwähnen. An zwei Tagen drehte sich das Kinderkarussell mit Motorrad, Quad, Traktor, Cabrio, Dinosaurier und Polizeiauto. Danke nochmals an Jürgen Dietzel, der den Transport zu uns organisierte und die Gemeinde Bischofroda für die Finanzierung.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch noch an Onkel Hans, der in seiner Holzwerkstatt wunderschöne Bilder für unseren Spielplatz gestaltete. Eulen, Mäuse, Pilze, Schmetterlinge, Frösche und Marienkäfer schmücken nun unseren Zaun und sind ein hübscher Blickfang.

Die Kinder und Erzieherinnen der Johanniter-Kita Bischofroda



Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17

Samstag, den 3. Juli 2021

Nr. 23/2021

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Lauterbach

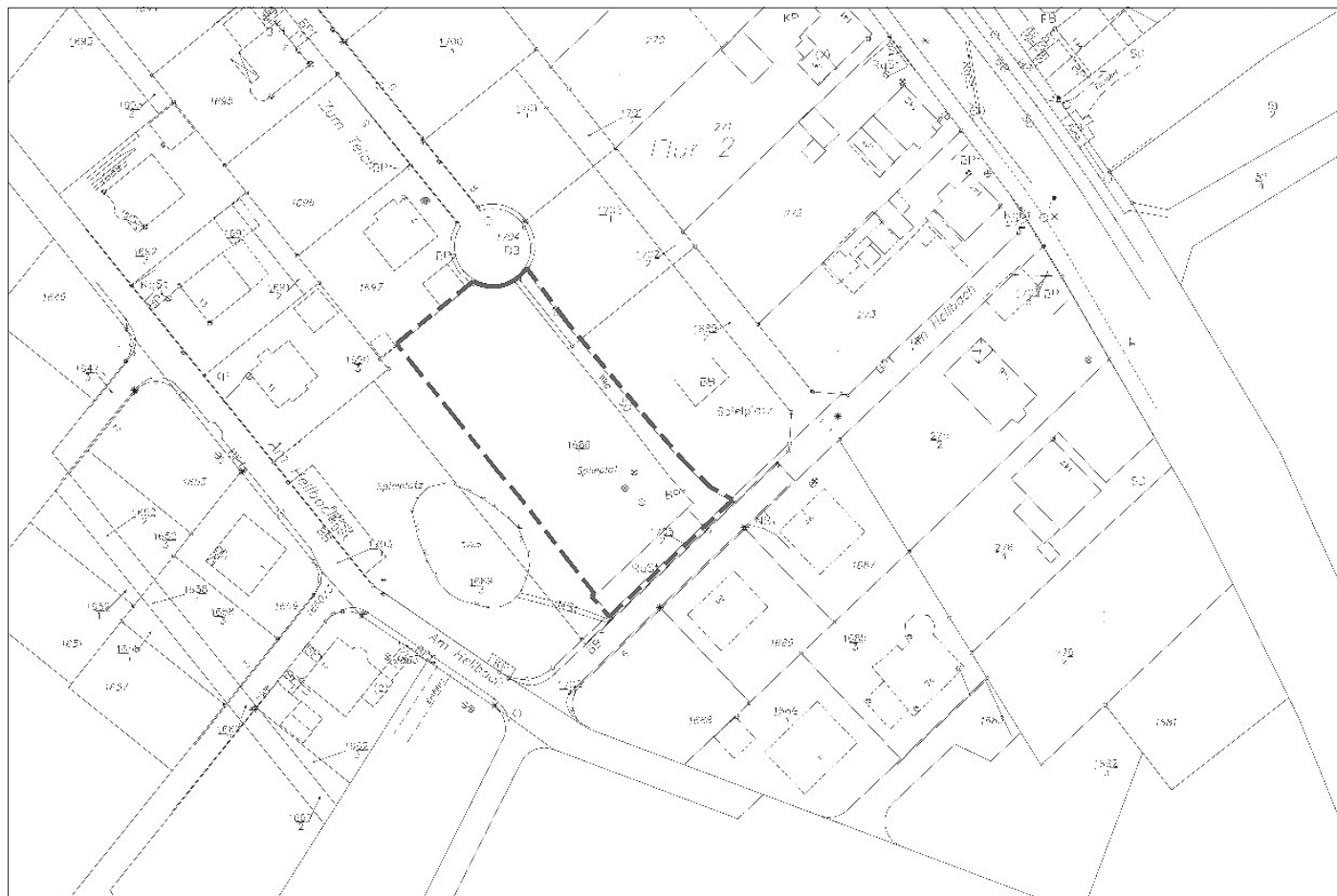
Bauleitplanung der Gemeinde Lauterbach

Änderung Nr. 3 des Bebauungsplans Nr. 2 Wohngebiet „Am Sportplatz“ in Lauterbach, hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauterbach hat in seiner Sitzung am 28.04.2021 die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 Wohngebiet „Am Sportplatz“, gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst in der Gemarkung Lauterbach in Flur 2 die Flurstücke 1689/1 und 1702/1.

Die Lage ist dem nachfolgendem Übersichtsplan (Bereich der Änderung innerhalb des Bebauungsplans Nr. 2) zu entnehmen.



Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 2 Wohngebiet „Am Sportplatz“, 3. Änderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde, wird mit Begründung bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Am Schloss 6, 99826 Berka v.d. Hainich, Zimmer 11/12 (Bauabteilung), innerhalb der allgemeinen Dienststunden:

Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies

gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemeinde Lauterbach, 28.06.2021
gez. Bernd Hasert
Bürgermeister

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Krauthausen am 20. Juni 2021

Am 20. Juni 2021 fand die Wahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Krauthausen statt.

Von insgesamt 1.364 Wahlberechtigten haben 635 Wähler ihre Stimme abgegeben. Die Zahl der ungültigen Stimmabgaben betrug 75 Stimmen. Von den 560 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:

Moenke, Frank	485 Stimmen
Hünefeld, Andreas	8 Stimmen
Galus, Stefan	8 Stimmen
Klein, Gerhardt	5 Stimmen
König, Jeanette	5 Stimmen
Galus, Ralf	5 Stimmen
Nowatzki, Werner	4 Stimmen
Schieweg, Sylvio	4 Stimmen
Busch, Olaf	3 Stimmen
Kugel, Thomas	3 Stimmen
Stephani, Chris	3 Stimmen
Dr. Schenk, Volkmar	3 Stimmen
Göhring-Eckhardt, Katrin	2 Stimmen
Friedberger, Manfred	2 Stimmen
Stieler, Ronny	2 Stimmen
Beck, Marcel	2 Stimmen
Storch, Heinz	2 Stimmen
Schuch, Werner	1 Stimme
Köhler-Roth, Hagen	1 Stimme
Mende, Christian	1 Stimme
Fiedler-Bimmermann, Martina	1 Stimme
Melzer, Daniel	1 Stimme
Döll, Holger	1 Stimme
Weber, Friedhelm	1 Stimme
Wattenbach, Dieter	1 Stimme
Otto, Kai	1 Stimme
Beck, Frank	1 Stimme
Kirchner, Gino	1 Stimme
Buschmann, Jens	1 Stimme
Schiffel, Uwe	1 Stimme
Rommel, Frank	1 Stimme

Herr Frank Moenke erhielt mehr als 50 % der abgegebenen gültigen Stimmen und wurde somit zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Krauthausen gewählt.

Wir gratulieren dem neuen Bürgermeister.

Ziegenhardt
Wahlleiterin



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau- und Grünflächenverwaltung, Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: Pl Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Praxisurlaub

Liebe Patienten,

wir möchten Ihnen mitteilen, dass am 26.07.2021 unser Sommerurlaub beginnt. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig Ihre Rezepte und Überweisungen zu bestellen.

Ihr Praxisteam Wenda & Höppner

Vorankündigung Praxisurlaub Trebing

Die Arztpraxis von Frau Dr. Ursula Trebing (Großburschla) macht vom 02.08. bis 13.08. 2021 Urlaub.

Bitte denken Sie rechtzeitig an ihre Dauermedikation und an evtl. Überweisungen.

Die Vertretung übernimmt: vom **02.08. bis 06.08.2021** die Gemeinschaftspraxis Dr. Pippart/Dr. Eickhoff/Dr. Engel in Wanfried (05655/98800) und vom **09.08. bis 13.08.2021** die Praxis M. Schönnebeck in Wanfried (05655/98810)

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihre Frau. Dr. Trebing und Praxis-Team

Informationen

Restaurant „Ratskeller“ in Treffurt endlich eröffnet!

Monatelang saß das neue Pächterpaar Leonardo La Tessa und Maria Wohlers aus Großburschla wie auf „heißen Kohlen“, um ihre Gaststätte „Ratskeller“ neu zu eröffnen. Nun endlich, nachdem die Inzidenzwerte durch die Corona-Pandemie stark gesunken sind, stand der Eröffnung nichts mehr im Wege. Am Freitag, dem 18. Juni 2021, konnten Leonardo und Maria nun ihre Gäste begrüßen und bewirten. Trotz der tropischen Temperaturen waren die Plätze auf dem Marktplatz schnell belegt, darunter auch Bürgermeister Michael Reinz und Familie. Herr Reinz übermittelte seine Glückwünsche zur Neueröffnung der Gaststätte und überreichte ein Präsent und Blumen.

Da es sich bei dem „Ratskeller“ um ein städtisches Objekt handelt, ist er umso mehr erfreut, dass hier nun wieder Gastronomie möglich ist und die Innenstadt dadurch belebt wird. Viel Arbeit und Geld wurden durch den Eigentümer Stadt Treffurt und die Pächter investiert und alles erstrahlt in einem frischen Ambiente. Leonardo La Tessa und Maria Wohlers haben fast 20 Jahre lang auf der Insel Lanzarote Gastronomie-Erfahrung gesammelt und sind im vergangenen Jahr nach Großburschla, in die Heimat von Maria, zurückgekehrt. Für Leonardo ein großer Schritt und eine große Veränderung. Zur Familie gehören Tochter Isabella (13) und Söhnchen Alessio, der im August 1 Jahr alt wird. Alles in allem eine große Herausforderung für die gesamte Familie. Natürlich haben viele Freunde und Verwandte bei den Vorbereitungen geholfen. Nun gilt es, noch verschiedene Feinabstimmungen vorzunehmen und entsprechendes Personal zu akquirieren. Kulinarisch können sich die Gäste auf mediterrane Küche, auch mit Fleisch, Fisch, Pizza und anderen Köstlichkeiten, freuen.

Wir wünschen Leonardo La Tessa und Maria Wohlers einen guten Start und stets zufriedene Gäste!

Ihre Stadtverwaltung



Früchte von städtischen Bäumen pflücken

Auf Grund von Anfragen, ob von städtischen Bäumen Früchte - derzeit Kirschen -gepflückt werden dürfen, gibt die Stadt Treffurt bekannt, dass das Pflücken ausschließlich für den Eigenbedarf möglich ist.

Wichtig ist, dass grundsätzlich auf die eigene Sicherheit geachtet wird. Das heißt, das Pflücken erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Bäume dürfen nicht beschädigt werden.

Auf der Trefffurter Kirschplantage ist derzeit auch der Weidebetrieb zu berücksichtigen.

Das Befahren der Kirschplantage mit Kraftfahrzeugen ist nicht zulässig!



Ihre Stadtverwaltung

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla -

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 06.07.2021** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Herrn Gerd Sachs.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 03.07. Frau Gerda Kliebisch in Großburschla	zum 70. Geburtstag
am 04.07. Herrn Udo Wallstein in Ifta	zum 70. Geburtstag
am 08.07. Frau Christina Schein in Großburschla	zum 75. Geburtstag
am 09.07. Herrn Kurt Siemon in Ifta	zum 75. Geburtstag
am 10.07. Frau Renate Pfeil in Treffurt	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Luhn in Schnellmannshausen	zum 85. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!



Bild von Dreamy Art auf Pixabay.com

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Sprenger & Friends

Konzert

für 8 Posaunen
von klassisch bis modern

Samstag, 10. Juli
19.30 Uhr

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt

Foto: Guido Werner

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen

Treffurt

Sonntag, 04.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 11.07.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 18.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.07.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 01.08.	kein Gottesdienst	
Sonntag, 08.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 15.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Schnellmannshausen

im 14 tägigen Rhythmus

Sonntag, 11.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.07.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 08.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 21.08.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst
Sonntag, 29.08.	14.00 Uhr	Glockenweihe

Veranstaltungen

Konfirmandenstunden bis zu den Ferien:

Dienstag, 15.30 Uhr - Vorkonfirmanden in oder vor der Alten Schule Schnellmannshausen

Konfirmandenfreizeit:

02. bis 04.07. in Wittenberg

Frauennachmittag in der Trefffurter Winterkirche:

Mittwoch, 07.07., 14.30 Uhr

Mittwoch, 11.08., 14.30 Uhr

Posaunenchor in Treffurt:

Donnerstag, 18.00 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr in der Trefffurter Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz. Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Kinderkreis Schnellmannshausen:

Mittwoch, 21.07. - 16.00 Uhr

Teeniekreis Treffurt:

Freitags ab 18 Uhr bei schönem Wetter im Kirchgarten, Kirchstraße

Junge Gemeinde in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 14.07. - 18.00 Uhr

21.07. - 18.00 Uhr

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet im Kirchenraum ein medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei

einer Inzidenz über 35 darf bei Gottesdiensten im Freien gesungen werden; bei niedrigerer Inzidenz auch in der Kirche. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt.

Blechbläser - Konzert mit „Spenger & Friends“

Posaunenensemble der Hochschule für Musik Franz Liszt
Samstag, 10.07., 19.30 Uhr
Ev. Bonifatiuskirche Treffurt
Eintrittskarten zu 15 €
in der Touristinformation Treffurt Puschkinstr. 3, 036923/515-42
Nur Abholung - keine Vorbestellung!

Professor Christian Sprenger tritt mit hervorragenden Musikstudenten der Hochschule für Musik Franz Liszt -Weimar in der Treffurter Bonifatiuskirche auf. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Schütz, P. Dukas, St. Verhelst, J. Williams, aber auch von Queen und anderen.

Durch geltende Hygienevorschriften kann nur eine sehr begrenzte Menge an Eintrittskarten verkauft werden. Es gibt entweder Doppelkarten für 2 Plätze im Kirchenschiff oder Einzelkarten für die Seitenschiffe. Um die Musiker zu unterstützen, können keine Ermäßigungen gewährt werden.

Für alle, die keine Karte mehr bekommen haben oder gern Blechbläsermusik hören, gibt es um 18.00 Uhr ein Ständchen der Workshop-Teilnehmer auf dem Kirchplatz.

Aktuelle Informationen unter: www.ev-kirche-treffurt.de

Die Kirchengemeinde Schnellmannshausen dankt allen, die schon eine Pfeifenpatenschaft für die Dittusorgel übernommen haben. Die Restaurierungsarbeiten haben begonnen, was in der geöffneten Kirche zu sehen ist. Viele Pfeifen aber hoffen noch auf einen Paten oder Patin:

Spendenkonto für die Schnellmannshäuser Orgel

Empfänger: Ev. Kirchenkreis Mühlhausen
IBAN: DE34 8405 5050 0012 0413 78
Verwendungszweck: Pfeifenpatenschaft
Summe: je nach Anzahl (30 € pro Pfeife)
Tonwunsch... / Registerwunsch...
(ggf. Adresse für Urkunde)

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285
http://www.treffurt.de/	

Baustammtisch „Alte Schule“ Mo. 5. Juli – 19.00 Uhr



Aktuelles Foto der Orgel ohne Pfeifen.

Restaurierung der Dittusorgel in Schnellmannshausen

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Die katholische Kirche
ist jeden Sonntag
von 10 bis 15 Uhr geöffnet.



Veranstaltungen

Treffurter Stadtansichten

Bilder aus dem Fundus des Heimatmuseums Treffurt

Gemälde und Fotos zeigen, wie sich das Stadtbild vom 17. Jahrhundert bis heute verändert hat.

Die Ausstellung ist vom 29.06. bis 21.07.2021 in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus während der bekannten Öffnungszeiten zu sehen.

Bitte beachten Sie Maskenpflicht und geltende Hygieneregeln!

Vereine und Verbände

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT!

WIR SUCHEN TRAINER
FÜR UNSERE NACHWUCHSMANNschaften:
MINIS, E-JUGEND, D-JUGEND & C-JUGEND

DU FÜHLST DICH ANGESPROCHEN?
DANN MELDE DICH BEI
PASCAL LUHN (0170/4070843)

ODER BEI
NADINE SCHWANZ (TEL: 0171/6281686)



Dies und Das

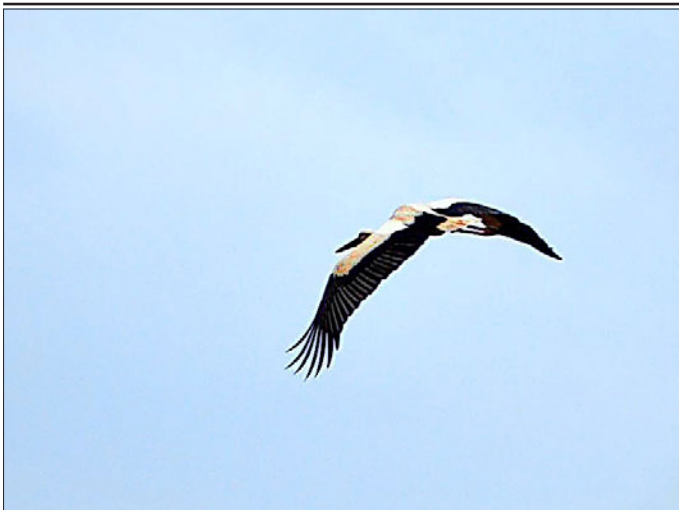
Truppenübung im Kreisgebiet WAK

Die Bundeswehr führt vom 19.07.2021 bis 30.07.2021 eine Übung durch. Es handelt sich um Fallschirmsprünge der Fernspähkräfte, beginnend am Flugplatz Kindel, Gemeinde Hørselberg-Hainich. An der Übung nehmen ca. 50 Soldaten, 8 Fahrzeuge und ggf. mehrere Luftfahrzeuge teil.

Es wird um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Insofern Bürger durch die Übung einen Schaden auf dem Gebiet des Wartburgkreises erfahren, wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Wartburgkreis, Amt für Sicherheit und Ordnung, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen (ordnung@wartburgkreis.de).

Neues von den Iftaer Störchen



Die drei kleinen Iftaer Störche gedeihen prächtig. Die Eltern haben nun den ganzen Tag damit zu tun fleißig Futter zu suchen. Hunger haben sie ständig. Zwischendurch wird auch oft frisches Moos mitgebracht. Damit wird das Nest immer wieder frisch ausgepolstert. Nun dauert es nicht mehr lange und sie werden die ersten Flugversuche unternehmen.

Angelika Weyh





Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters

des Stadtteiles mit Ortsteilverfassung

Gewählt ist der Bewerber:

Großburschla

Mario Schnell.

am 20. Juni 2021.

Der Wahlausschuss der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2021 folgendes Ergebnis für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Stadtteil Großburschla festgestellt, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Wahlergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten:	812
Zahl der Wähler:	466
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	4
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	462

Treffurt, den 23. Juni 2021
Händel
Wahlleiter

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen die Stimmen wie folgt:

Listen-Nr.	Name, Vorname der Bewerber	Stimmen
1	Schnell, Mario	240
2	Schmitz, Tobias	222



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Treffurt Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.